

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 501 019 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91119997.4**

(51) Int. Cl.⁵: **A45D 42/10**

(22) Anmeldetag: **23.11.91**

(30) Priorität: **26.02.91 DE 9102249 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.09.92 Patentblatt 92/36

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR IT LI

(71) Anmelder: **SAM SCHULTE & COMP.**
Horlecke 102
W-5750 Menden 1(DE)

(72) Erfinder: **Schulte, Franze-Josef**
Horlecke 102
W-5750 Menden 1(DE)

(74) Vertreter: **Patentanwaltsbüro Cohausz & Florack**
Schumannstrasse 97
W-4000 Düsseldorf 1(DE)

(54) **Schminkspiegel.**

(57) Die Erfindung betrifft einen Schminkspiegel mit einem Gehäuse, dessen Vorderseite einen Spiegel und einen den Spiegel umgebenden Leuchtrand aufweist, der von einer im Gehäuse befestigten Lampe beleuchtet wird, wobei die Rückseiten des Gehäuses einen zum vorderseitigen Spiegel parallelen Spiegel trägt.

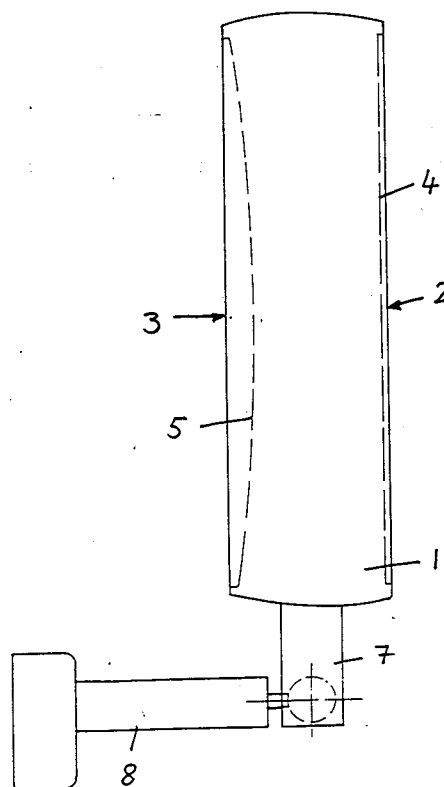


Fig. 1

EP 0 501 019 A1

Die Erfindung betrifft einen Schminkspiegel mit einem Gehäuse, dessen Vorderseite einen Spiegel und einen den Spiegel umgebenden Leuchtrand aufweist, der von einer im Gehäuse befestigten Lampe beleuchtet wird.

Es sind zweiseitige unbeleuchtete Schminkspiegel bekannt, die an einer Wand befestigt werden können und drehbar sind. Aufgrund der fehlenden Beleuchtung sind diese Schminkspiegel nur bedingt verwendbar.

Ferner sind beleuchtete Schminkspiegel bekannt, deren Gehäuse mit runder Scheibenform auf einer Seite einen Spiegel trägt, der von einem Leuchtrand umgeben ist.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen beleuchteten Schminkspiegel zu schaffen, der bei gleichen Abmessungen vielseitiger einsetzbar ist.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Rückseite des Gehäuses einen zum vorderseitigen Spiegel parallelen Spiegel trägt.

Hierdurch sind beide Seiten des Schminkspiegelgehäuses als Schminkspiegel mit Beleuchtung verwendbar, so daß je nach dem welche Seite benutzt wird, der Spiegel von anderer Gestalt sein kann, d.h. normal abbildet oder vergrößert.

Vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen aufgeführt.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. Es zeigen

- Figur 1 eine Seitenansicht des Spiegels und
Figur 2 eine Vorder- bzw. Rückansicht des Spiegels.

Der Schminkspiegel besitzt ein Gehäuse 1 in Form einer Kreisscheibe. Beide Flachseiten, im folgenden als Vorderseite 2 und Rückseite 3 bezeichnet, sind mit Spiegeln versehen. Die Vorderseite 2 weist einen planer Spiegel 4 auf, der somit eine naturgetreue Wiedergabe besitzt und die Rückseite 3 trägt einen vergrößern Spiegel 5, wobei beide Spiegel 4, 5 kreisrund und mittig angeordnet sind.

Auf beiden Seiten 2, 3 sind die Spiegel 4, 5 von einem Leuchtrand 6 aus lichtdurchlässigem Material (Milchglas) umgeben. Innerhalb des Gehäuses 1 ist eine nicht dargestellte elektrische Lichtquelle insbesondere in Ringform angeordnet, die beiden Leuchträndern Licht spendet.

Am Gehäuse 1 ist insbesondere an der Unterseite ein stiftförmiger Vorsprung 7 befestigt, der radial vorsteht und an einer Konsole 8 drehverstellbar angelenkt ist, die an einer Wand befestigt werden kann.

Patentansprüche

1. Schminkspiegel mit einem Gehäuse (1), dessen Vorderseite (2) einen Spiegel 4 und einen den Spiegel umgebenden Leuchtrand (6) auf-

weist, der von einer im Gehäuse (1) befestigten Lampe beleuchtet wird,

dadurch gekennzeichnet,

daß die Rückseiten (3) des Gehäuses (1) einen zum vorderseitigen Spiegel (4) parallelen Spiegel (5) trägt.

2. Schminkspiegel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der rückseitige Spiegel (5) von einem Leuchtrand (6) umgeben ist.
3. Schminkspiegel nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Leuchtrand (6) des rückseitigen Spiegels (3) von derselben Lampe wie der Leuchtrand (6) des vorderseitigen Spiegels (4) beleuchtet wird.
4. Schminkspiegel nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Spiegel (5) auf einer Seite ein Vergrößerungsspiegel und auf der anderen Seite ein Spiegel mit geringerer Vergrößerung oder ein planer Spiegel ist.

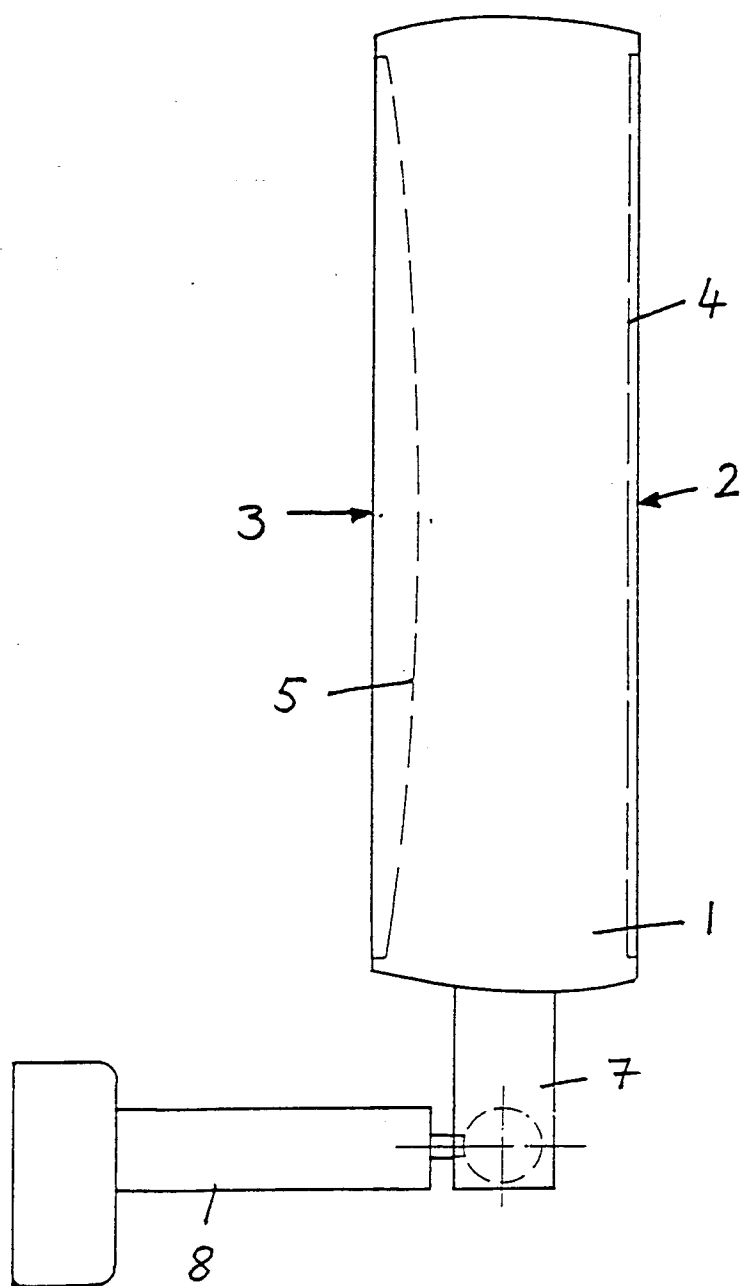


Fig. 1

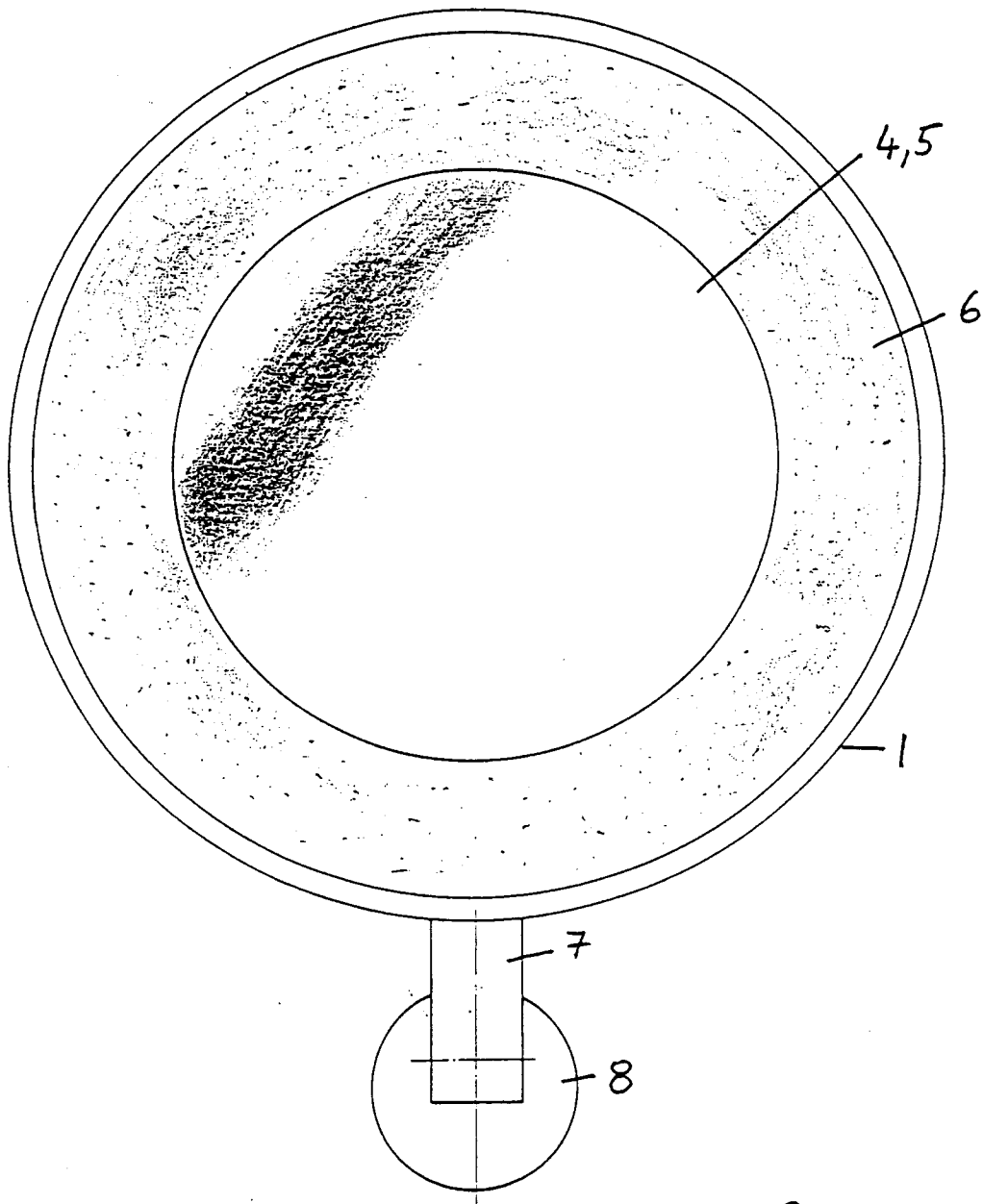


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 91119997.4
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 7)
A	<u>DT - A - 2 411 152</u> (HÜBNER) * Gesamt * --	1, 2, 3, 4	A 45 D 42/10
A	<u>DD - A - 63 858</u> (JAKOB) * Gesamt * --	1, 4	
A	<u>DE - C - 426 715</u> (RICHTER) * Gesamt * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 7)
			A 45 D 42/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 08-01-1992	Prüfer PIRKER
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			